

## **Globalvorhaben Grüne Innovationszentren in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (GV GIAE):**

### **Länderpaket „Nachhaltige und entwaldungsfreie Kakaowirtschaft in der Elfenbeinküste“**

Mitgliederversammlung des Deutschen Forum Nachhaltiger Kakao

Berlin, 09.05.2018

Marco Hartmann

Sektorprogramm Nachhaltige Lieferketten und Standards



## Hintergrund des Grünen Innovationszentrums in der Côte d'Ivoire

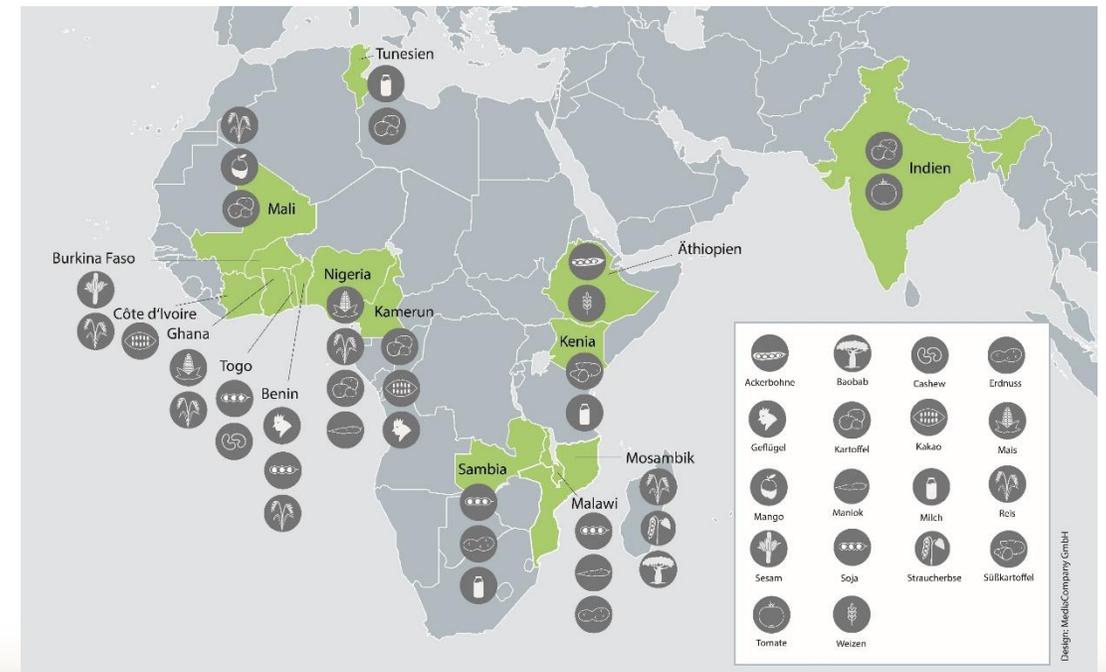
- Reise des BM Müller im März 2017 in die Côte d'Ivoire: Besuch PRO PLANTEURS, Ankündigung eines Neuvorhabens zu Kakao, das an PRO-PLANTEURS anknüpft und auf den Erfahrungen des Kakaoforums aufbaut
- Politischer Rahmen:
  - Koalitionsvertrag: Unterstützung von Initiativen für nachhaltige, entwaldungsfreie Kakao-Lieferketten
  - Marshall-Plan mit Afrika/Reformpartnerschaft zur G20-Initiative "Compact with Africa": Côte d'Ivoire ist Reformpartner des BMZ;
  - Europäisch-Afrikanische Allianz für fairen und nachhaltigen Kakao





## Was sind Grüne Innovationszentren?

- Teil der Sonderinitiative „**Eine Welt ohne Hunger**“; 13 Zentren in Afrika, 1 in Indien;
- **Ansatz:**
  - Gemeinsam mit lokalen Partnern fördern die Zentren die Einführung und Verbreitung von Innovationen entlang verschiedener landwirtschaftlicher Wertschöpfungsketten
  - Ein gemeinsamer Wirkungsrahmen
- **Ziele:**
  - Ernährung sichern
  - Einkommen steigern
  - Beschäftigung erhöhen
  - lokale Märkte stärken
  - Perspektiven für Frauen und Jugendliche schaffen





## Grünes Innovationszentrum Côte d'Ivoire: Eckdaten

- Auftragswert 24 Mio. EUR
- Laufzeit 01/2018 – 12/2021
- 2017/2018: 2 Prüfmissionen in die CIV, Workshops mit Interessensgruppen in D (u.a. Forum nachhaltiger Kakao)
- Partner in der CIV: Landwirtschaftsministerium MINADER
- Aktueller Stand:
  - Arbeitsvorschlag am 11.05. ans BMZ versandt
  - Auftaktworkshop mit den ivorischen Partnern für Anfang Juli 2018 geplant
  - Vorbereitende Maßnahmen laufen





## Grünes Innovationszentrum Côte d'Ivoire: Ziel & Projektkomponenten

**Ziel:** Innovationen der Agrar- und Ernährungswirtschaft haben in ausgewählten ländlichen Regionen Einkommen kleinbäuerlicher Betriebe, Beschäftigung und regionale Versorgung mit Nahrungsmitteln nachhaltig verbessert.

1. Nachhaltige Regionen und entwaldungsfreie Kakaoproduktion
2. Diversifizierung kakaoerzeugender Landwirtschaftsbetriebe
3. Lokale Verarbeitung und Vermarktung von Kakaoprodukten
4. Reform des Kakaosektors (Beratung zu Waldmonitoring, Agroforst, existenzsichernde Einkommen/Preismechanismen, Rückverfolgbarkeit)
5. Internationaler Dialog für nachhaltigen Kakao

Umsetzung in Côte d'Ivoire

Umsetzung in Deutschland



## Handlungsfeld 5: Internationaler Dialog für nachhaltigen Kakao

### Leistungen

- Förderung des Süd-Süd Austauschs in Afrika und anderen Produzentenländern
- Förderung des Nord-Süd Austauschs zwischen Akteuren in Deutschland und der CIV
- Internationale Netzwerke aufbauen/Prozesse begleiten
- Konsumenteninformation
- Fachliches Backstopping zu Entwaldung/Waldmonitoring, Existenzsichernde Einkommen

### Kooperationspotential



- Austausch mit PRO PLANTEURS Partnern, ggf. zukünftig. Forum Nachhaltiger Kakao Kooperationsland
- Direkte Beteiligung der Forumsmitglieder an Austauschtreffen; Förderung Zivilgesellschaftlicher Aktivitäten
- Strategische Diskussion und Einbindung in Kooperationsprozesse (bspw. mit WCF)
- Beteiligung der Mitglieder an Informationskampagnen
- Austausch auf fachlicher Ebene, bspw. mit AG Nachhaltigkeit



## Einbettung in bestehende Netzwerke und Strategien

- **Verankerung des Grünen Innovationszentrums in bestehende internationale und überregionale Strategien:**
  - ICCO Global Cocoa Agenda
  - WCF CocoaAction und Cocoa & Forest Initiative
- **Systematische Abstimmung und Zusammenarbeit mit laufenden Aktivitäten der deutschen EZ im Kakao- bzw. Agrarsektor in der Côte d'Ivoire:**
  - PRO PLANTEURS (gemeinsame Projektregion im Südosten der Côte d'Ivoire; übergeordnete Projektziele weitestgehend deckungsgleich, gezielte Zusammenarbeit zu spezifischen Themen)
  - PROFIAB (gemeinsame Projektregion im Südwesten der Côte d'Ivoire, Tai Nationalpark)
  - Forum Nachhaltiger Kakao
  - SV Nachhaltige Lieferketten und Standards



## Beitrag zur Umsetzung der Berlin Declaration

- **Existenzsichernde Einkommen** Beratung zu Preismechanismen; Einkommensschaffende Maßnahmen in den Pilotregionen, Diversifizierungsstrategien, Aufbau von Wertschöpfung vor Ort
- **Position der Frauen stärken:** Fokus auf Förderung von Produzentinnen und ihrer Organisationen
- **Multi-Akteurspartnerschaften für Waldschutz, Aufforstung, Agroforst:** Aufbau von regionalen Multi-Akteursplattformen, Beteiligung an bestehenden Initiativen (CFI), Beratung des Forstministeriums
- **Abschaffung der Kinderarbeit:** Kooperation mit ICI zur Umsetzung des Child Labour Monitoring System
- **Rückverfolgbarkeit:** Beratung CCC, Beteiligung an CFI Arbeitsgruppe, Umsetzung durch EPWs
- **Monitoring:** Beratung zu Waldmonitoring, Förderung Sektormonitoring
- **Lokale Verarbeitung/Vermarktung:** Aufbau eines Business Incubator, EPWs
- **Koordination der Strategien der Produzentenländer:** Süd-Süd Austausch





## Zusammenarbeit mit dem Kakaoforum

- Zur Implementierung von Maßnahmen in der Côte d'Ivoire können **Finanzierungsverträge mit öffentlichen und privaten Partnern** abgeschlossen werden, (z.B. ICI zur Umsetzung des CLMS)
- Die Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft über integrierte **Public Private Partnership** Maßnahmen, Matching Funds, Kofinanzierungen und ähnliches ist Bestandteil der fünf Handlungsfelder E.g. Partnerschaften zur Verbesserung der Qualität, Förderung von entwaldungsfreien und umweltfreundlichen Lieferketten und der Einrichtung von Rückverfolgbarkeitssystemen
- Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft: Stärkung der ivorischen Zivilgesellschaft, Konsumentenkommunikation,
- Zusammenarbeit mit WCF zur Cocoa & Forest Initiative, bspw. zu Rückverfolgbarkeit
- Das Forum wird Mitglied der (technischen) Beratergruppe zur Steuerung des Vorhabens in D und in CIV



## Nächste Schritte

- Auftaktworkshop in CIV Anfang Juli (tbc)
- Aufbau der Steuerungsstruktur in D und CIV Juli – August
- Konkretisierung der Aktivitäten und Einbindung der Partner: laufend
- Konkretisierung der Zusammenarbeit mit WCF über ein MOU
- Bei Interesse und Bedarf: Abstimmungsgespräch zwischen dem Forum Nachhaltiger Kakao, BMZ und GIZ zur Einbindung, Zusammenarbeit und Vernetzung
- Offizielle Eröffnung des Innovationszentrums während der Mitgliederreise im November durch BMZ
- Kontinuierliche Information über Projektfortschritte über einen Newsletter